

Seite 1 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Langzeitfett C2LP 25 kg
Art.: 6628

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Schmierfett
 Verwendungssektor (SU):
 SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
 SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 Produktkategorie (PC):
 PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
 Verfahrenskategorie (PROC):
 PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinerung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionsrisikowahrscheinlichkeit oder: Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
 PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinerung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
 PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abdichtung, einschließliche Wägung)
 PROC20 - Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten
 Erzeugniskategorien (AC):
 AC99 - Nicht erforderlich.
 Umweltaussetzkategorie (ERC):
 ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
 ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
 ERC 9a - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)
 ERC 9b - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Meiland-Str. 4, 89081 Ulm-Lehr, Deutschland
 Telefon: (+49) 0731-1420-0, Fax: (+49) 0731-1420-86

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Verpflichtungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMRF)

Seite 2 von 12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl) und isobutyl und isopropyltester, Zinksalze	---
Registriernr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	288-917-4
CAS	85940-28-9
% Bereich	1-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 2, H411

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2006 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.) Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Seite 3 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Passung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Mund gründlich mit Wasser spülen,
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
 Falls zureifend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.
 In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.
 Es können auftreten:
 Austrocknung der Haut,
 Dermatitis (Hautentzündung)
5.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
 Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel
 CO2
 Schaum
 Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel
 Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
 Im Brandfall können sich bilden:
 Kohlenoxide
 Phosphoroxide
 Schwefeloxide
 Stickoxide
 Giftige Gase
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Je nach Brandgröße
 Ggf. Vollschutz.
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Ggf. Rutschgefahr beachten.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen
 Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.
 Oder:
 Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte
 Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

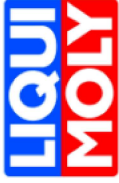
Seite 4 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Passung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 Für gute Raumlüftung sorgen.
 Augenkontakt vermeiden.
 Langenhalten oder oder intensiven Hautkontakt vermeiden.
 Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen lagern.
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.
 Bei Raumtemperatur lagern.
 Trocken lagern.
7.3 Spezifische Endanwendungen
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	Spb.-Uf.	4(H) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	%Bereich:
AGW:	5 mg/m3 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	-	Draeger - Öl T0/a-P (67 28 371)	--
Überwachungsmethoden:		-	Draeger - Öl Mist 1/a (67 33 031)	
BGW:	--		Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	
Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	---	%Bereich:
AGW:	5 mg/m3 (Mineralöl ausgenommen Metallbearbeitungsflüssigkeiten, rein, hoch und stark raffiniert, TLV-ACGIH)	-	Draeger - Öl T0/a-P (67 28 371)	MAK-Mow: ---
Überwachungsmethoden:		-	Draeger - Öl Mist 1/a (67 33 031)	
BGW:	---		Sonstige Angaben: ---	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun g
Umwelt - Süßwasser	Umwelt - Meerwasser	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung (Umwelt - Sediment, Meerwasser	PNEC	0,002	mg/l	
			PNEC	0	mg/l	
			PNEC	0,02	mg/l	
			PNEC	1,93	mg/kg dry weight	
			PNEC	15,7	mg/kg dry weight	
			PNEC	100	mg/l	



Seite 5 von 12
 Schematischenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Trift in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

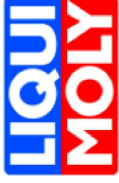
Verbraucher	Umwelt - Sediment, Süßwasser	PNEC	19,3	mg/kg dw
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	0,19	mg/kg bw/day
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	4,8	mg/kg bw/day
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	1,67	mg/m ³
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	9,6	mg/kg bw/day
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	6,6	mg/m ³

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengänge Fraktion, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Spb-Uf, = Spitzenbegrenzung, - Überschneidungsfaktor (I bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzeffekte, ("s" = " = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder altemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzeffekte für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | BGW = Biologischer Grenzwert, Probennahmezeitpunkt a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangehenden Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende, Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, H = hautresorptiv, Y = Ein Risiko Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv, Y = Ein Risiko Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900), Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Hausunfallrisikofaktor, S = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen, ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar, 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung, TRGS 905 - Verzeichnis krebszeugender, keimzellmutagen oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebszeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1Bz = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengänge Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = toxisitäts-äquivalenzfraktion (TE) nach NATOCCMS 1988, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzwertwert / Technische Richtkonzentration - Kurzwertwert, A = alveolengänge Fraktion, E = einatembare Fraktion, Mtw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfraktion (TE) nach NATOCCMS 1988, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengänge Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzeffekte für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert, VGU = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff fast in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Gah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwegel, Hautd., Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A 1/A2 = Eindeutig als krebszeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebszeugendes Potential, C = krebszeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
 Für gute Lüftung sorgen, Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden, Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen, Gift nur, wenn hier Expositionsgranzentwerte aufgeführt sind, Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden, Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland), BS EN 14042 'Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe', TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.



Seite 6 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Trift in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen, Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten, Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessene wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen, Augen-/Gesichtsschutz, Bei Gefahr des Augenkontaktes, Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166), Hautschutz - Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374), Mindestschichtstärke in mm: 0,4, Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 240, Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt, Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen, Handschutzcreme empfehlenswert, Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitschuhe EN ISO 20345, langarmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich, Thermische Gefahren: Nicht zutreffend, Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt, Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt, Die endgültige Auswahl bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet, Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen, Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich, Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden, Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzunehmen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Grün
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	n.a.
Siedebeginn und Siedepunkt:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	>200 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Oberer Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1):	0,93 g/ml (20°C)
Dichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	n.a.
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt



Seite 7 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt
 Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt
 Viskosität:
 Explosive Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
 Oxidierende Eigenschaften: Nein
9.2 Sonstige Angaben
 Mischbarkeit: Nicht bestimmt
 Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt
 Leitfähigkeit: Nicht bestimmt
 Oberflächenspannung: Nicht bestimmt
 Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungserzeugnisse

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

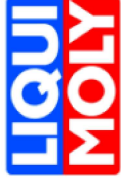
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Langzeitfett C2LP 25 kg						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Alz-/Reizwirkung auf die Haut: Schwere Augenschädigung- reizung.						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität- einmalige Exposition (STOT- SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität- wiederholte Exposition (STOT- RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr: Symptome:						k.D.v.

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl) und Isobutyl- und Isopropylester, Zinksalze						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung



Seite 8 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Akute Toxizität, oral	LD50	3000	mg/kg	Ratte	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)
Alz-/Reizwirkung auf die Haut: Schwere Augenschädigung- reizung.				Kaninchen	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Langzeitfett C2LP 25 kg

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität, Daphnien:							k.D.v.
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							k.D.v.
12.3. Bioakkumulationspotenzi- al:							k.D.v.
12.4. Mobilität im Boden:							k.D.v.
12.5. Ergebnisse der PBT- und VPVB- Beurteilung:							k.D.v.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:							k.D.v.

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl) und Isobutyl- und Isopropylester, Zinksalze

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	1,5	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	96h	1,8	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	4,5	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	5,4	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	48h	<1	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	LC50	96h	2,1	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogieschluss

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Getränke verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.
 Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

12 01 12 gebrauchte Wäsche und Fette
 Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: n.a.

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsmäßige UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren:

14.6. Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

14.7. Tunnelbeschränkungscode:

14.8. Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.9. Ordnungsmäßige UN-Versandbezeichnung:

14.10. Transportgefahrenklassen:

14.11. Verpackungsgruppe:

14.12. Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

14.13. Umweltgefahren:

14.14. Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.15. Ordnungsmäßige UN-Versandbezeichnung:

14.16. Transportgefahrenklassen:

14.17. Verpackungsgruppe:

14.18. Umweltgefahren:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

< 3 %

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfett C2LP 25 kg
 Art.: 6628

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

Jugendarbeitsschutzgesetz - JAfBschG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

11 Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

VbF (Österreich):

Entfallt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 9

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Irrit. — Augenreizung

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
 alkoholbest. alkoholbestandig
 allg. Allgemein
 Anm. Anmerkung
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
 BIA/IA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
 Bem. Bemerkung
 BG Berufsgenossenschaft
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 BSEF The International Bromine Council
 bw body weight (= Körpergewicht)
 bzw. beziehungsweise
 ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEU Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

dw dry weight (= Trockengewicht)

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

Seite 11 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfest C2LP 25 kg
 Art.: 6628

EG Europäische Gemeinschaft
 EINECS European Inventory of Existing Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Europäischen Normen
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 etc. usw. et cetera, und so weiter
 EU Europäische Union
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 Fax. Faxnummer
 gem. gemäß
 ggf. gegebenenfalls
 GGVSEB Gefahrvorverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
 GGVSee Gefahrvorverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
 GIBSAU Gefahrfachinformationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 GIsChem Gefahrfachinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
 inkl. inklusive, einschließlich
 IUCLiD International Uniform Chemical Information Database
 k.D.v. keine Daten vorhanden
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
 Konz. Konzentration
 LO Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min. Minimum
 n.a. nicht anwendbar
 n.g. nicht geprüft
 n.v. nicht verfügbar
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 Pl. Punkt
 PVC Polyvinylchlorid
 REACH-Registrierung, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
 REACH-11 List-No. 9xx-xxx-No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-11.
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
 Tel. Telefon
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UEVKG Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
 WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

Seite 12 von 12
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 09.07.2019 / 0005
 Ersetzt Fassung vom / Version: 08.02.2017 / 0004
 Tritt in Kraft ab: 09.07.2019
 PDF-Druckdatum: 10.07.2019
 Langzeitfest C2LP 25 kg
 Art.: 6628

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)
 WGK1 schwach wassergefährdend
 WGK2 deutlich wassergefährdend
 WGK3 stark wassergefährdend
 wkt. wet weight (= Feuchtmasse)
 z. Zt. zur Zeit
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:
Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90
 © by Chemical Check GmbH. Gefahrfachberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrfachberatung.